

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Schul- u. Kulturausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 08.09.2022
Beginn: 17:10 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: Kunstraum der Oberschule Hilter, 1. Etage, Schulstr. 11, Hilter a.T.W.

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Marc Schewski

Ausschussvorsitzende

Frau Christina Berner

Ratsmitglied

Frau Christiane Rottmann

als Vertreterin für Herrn Schulte-Uffelage
(ab TOP 4)

Ausschussmitglieder

Leonie Bender

als Schülervereinerin

Herr Matthias Flaßpöhler

Frau Melanie Hilmes

Frau Nicola Licher

als Lehrerverteinerin

Frau Lena Meyer zu Allendorf

Herr Florian Olbricht

Herr Dennis Schabelreiter

als Elternvertreiter

von der Verwaltung

Herr Ulrich Rüter

Frau Sigrid Spriewald

als Protokollführerin

Gäste

Herr Torsten Breckweg

Frau Ute Haehnel

Herr Markus Westermeyer

Frau Elisabeth Wroblowski

Frau Grieger-Tabeling und

Herr Wilhelm Pörtner

Architekturbüro Ahrens + Pörtner

Entschuldigt fehlten:

Ausschussmitglieder

Herr Justus Halbrügge

Herr Henning Schulte-Uffelage

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Pflichtenbelehrung der weiteren Ausschussmitglieder (§§ 40 - 43 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz)
- 4 Einführung einer offenen Ganztagschule in der Grundschule Wellendorf ab 01.08.2023
Vorlage: FB1/123/2022
- 5 Aktuelles aus den Schulen
- 6 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 -- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

AV Berner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Schul- und Kulturausschusses fest.

zu 2 -- Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

zu 3 -- Pflichtenbelehrung der weiteren Ausschussmitglieder (§§ 40 - 43 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz)

BM Schewski nimmt die noch ausstehenden Verpflichtungen der neuen Schüler- und der Lehrervertreterin vor.

BM Schewski weist auf die mit dieser Tätigkeit verbundenen Pflichten gem. der §§ 40 - 43 NKomVG hin. Schülervertreterin Bender und Lehrervertreterin Licher erklären anschließend durch ihre Unterschrift, auf diese Pflichten hingewiesen worden zu sein.

zu 4 -- Einführung einer offenen Ganztagschule in der Grundschule Wellendorf ab 01.08.2023 Vorlage: FB1/123/2022

AV Berner führt kurz in die Thematik ein. Gesamtkonferenz, Schulelternrat und Schulvorstand der Grundschule Wellendorf haben sich für die Einführung ausgesprochen. Schulleiter Westermeyer stellt anschließend kurz die wesentlichen Bestandteile des Konzepts vor. Das Konzept ist diesem TOP beigelegt. Der Ganztagsbetrieb soll zum Schuljahrsbeginn 2023/2024 mit allen Schuljahrgängen eingeführt werden. Der Antrag ist bis

zum 01.12.2022 von der Gemeinde einzureichen. Geplant ist eine offene Ganztagschule im 4-Tage-Betrieb (Mo – Do). Unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeit ist eine Betreuung bis 15:10 Uhr vorgesehen.

Herr Westermeyer legt dar, dass die Umsetzung mit den zur Verfügung stehenden Lehrerstunden nicht geleistet werden könne. Daher ist es wichtig, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde neben pädagogischen Mitarbeitern auch Kooperationspartner (Vereine/Institutionen) zu finden. Ein Überblick über die entstehenden Kosten sei erst mit der konkreten Planung der Betreuungsangebote möglich.

Im Rahmen einer kurzen Beratung wird die durch Bundesgesetz vorgesehene stufenweise Einführung eines Anspruchs auf ganztägige Förderung für Grundschulkinder ab dem Jahr 2026 angesprochen. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bereits jetzt schwierig gestaltet, qualifiziertes Personal zu bekommen. In diesem Zusammenhang wird angemerkt, dass die neue Aufgabe für die Kommune mit dauerhaften Ausgaben verbunden sein werde. Daher sei der Bund entsprechend gefordert, für die Deckung der entstehenden Kosten zu sorgen.

Die Ausschussmitglieder fassen anschließend folgenden einstimmigen Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Hilter a.T.W. beantragt ab dem Schuljahr 2023/2024 auf der Grundlage des vorgelegten Konzeptes die Einführung einer offenen Ganztagschule in der Grundschule Wellendorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

zu 5 -- Aktuelles aus den Schulen

Die Vertreter aus den Schulen berichten, dass vor allem der Umgang mit dem Coronavirus weite Bereiche des Schulalltags geprägt habe. Inzwischen kehre wieder etwas Normalität in das Schulleben zurück.

Schulleiter Breckweg teilt mit, dass in der Grundschule Borgloh ein Schulfest stattgefunden habe. Auch die Einschulung sei in einem größeren Rahmen gefeiert worden. Er teilt im Weiteren mit, dass dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde für die 4. Klassen Schwimmunterricht angeboten werden konnte. Herr Breckweg weist zudem auf die Fertigstellung der sanitären Anlagen auf dem Schulhof hin. Ferner seien mittlerweile nahezu alle Klassenräume im Schulgebäude mit Akustikdecken ausgestattet worden. Auch im Bereich der medialen Ausstattung wurden für die Grundschule wichtige Investitionen getätigt. Aktuell werde das Programm für das neue Schuljahr vorbereitet. Zum Abschluss seiner Ausführungen gibt Schulleiter Breckweg zu bedenken, dass sich im Zuge der geplanten Ausweitung des Ganztagsangebotes möglicherweise auch der Bedarf an Arbeitsstunden für die Schulsekretärin ändern werde.

Frau Wroblowski informiert über Maßnahmen in der Süderberschule. Hierzu zählt neben der Durchführung von Sonnenschutzmaßnahmen in Klassenräumen insbesondere auch die Fertigstellung des Eingangsbereiches. Das Sonnensegel für den Innenhof werde in

Kürze angebracht. Sie teilt anschließend mit, dass insgesamt 58 Kinder in der 1. Klasse eingeschult worden sind. Das Essensangebot in der Süderbergschule werde von vielen Schülern angenommen. Im Übrigen sei für dieses Schuljahr wieder ein Zirkusprojekt geplant. Auch ein Weihnachtsmusical soll nach derzeitigem Stand aufgeführt werden. Frau Wroblowski berichtet anschließend noch darüber, dass dank einer Spende ein Aktivitäts- und Entspannungsraum in der Süderbergschule eingerichtet werden konnte.

Herr Westermeyer schildert, dass sich die Baumaßnahme in Wellendorf auf einem guten Weg befindet. Aufgrund des Baufortschritts werde davon ausgegangen, dass ab November mit dem Einräumen des Neubaus begonnen werden könne. Der Bezug müsse entsprechend vorbereitet werden. Hierbei müsse auch eine Zwischenlagerungsmöglichkeit bedacht werden. Herr Westermeyer teilt anschließend mit, dass auch für die Schüler der GS Wellendorf ein Zirkusprojekt und ein Weihnachtsmusical geplant ist. Darüber hinaus sei im Herbst eine Klassenfahrt vorgesehen.

Frau Haehnel trägt vor, dass die Oberschule insgesamt technisch gut ausgestattet ist. Sie berichtet vom Einschulungstag der neuen Fünftklässler. Der Flohmarkt am 3. September habe einen guten Zuspruch gehabt. Diese Veranstaltung habe die Schülerfirma mit ihrem Angebot begleitet. Frau Haehnel berichtet von verschiedenen Aktivitäten an der OBS. Darunter fallen Projekte wie z. B. Schulsanitäter, Streitschlichter, Medienscout sowie ein Coolnesstraining. Frau Haehnel betont, dass die Berufsorientierung ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts ist. Als weiterer Kooperationspartner neben den Firmen Braun und Höcker Polytechnik konnte die Firma Uniqfood (ehemals apetito) gewonnen werden. Aktuell sind Klassenfahrten nach Berlin bzw. Malta geplant. Anfang Oktober findet für alle Schüler eine gemeinsame Fahrt nach Bremerhaven statt. Frau Haehnel teilt mit, dass inzwischen 18 geflüchtete ukrainische Jugendliche die OBS besuchen. Die Betreuung stellt das Kollegium vor vielfältige Herausforderungen. Unterstützung erhalte es stundenweise von einer über die Gemeinde finanzierten ukrainischen Lehrkraft. Frau Haehnel gibt zum Abschluss ihrer Ausführungen noch 2 Termine bekannt: Für den 04.11. ist ein Tag der offenen Tür geplant. Am 24.02. findet ein Azubi-Speed-Dating, an dem die 10. Jahrgangsstufen des gesamten Südkreises teilnehmen, in den Räumlichkeiten der Oberschule statt.

Im Anschluss hieran stellt Schülervertreterin Bender ein Kochbuch mit internationalen Rezepten von Schülern vor, dass die Oberschule veröffentlicht hat. Dieses Kochbuch kann zum Preis von 8 € erworben werden.

zu 6 -- Mitteilungen und Anfragen

a) BM Schewski hebt die Kochbuch-Aktion der Oberschule positiv hervor. Neben den Rezepten erfährt der Leser zusätzlich etwas über die persönliche Geschichte der Schüler.

b) BM Schewski weist darauf hin, dass vor einiger Zeit die Gemeinde mit Zuschussmitteln des Landes iPads für die Lehrerschaft beschaffen konnte. Problematisch stelle sich die Situation dar, wenn dieser Standard auch künftig erhalten bleiben soll und neue Lehrkräfte den Wunsch auf technische Ausstattung an die Gemeinde herantragen, die Zuständigkeit jedoch beim Land Niedersachsen liege. Diesbezüglich müsse eine Lösung vom Land herbeigeführt werden.

gez. Christina Berner
Vorsitzende

gez. Sigrid Spriewald
Protokollführerin

gez. Marc Schewski
Bürgermeister

